

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Stadtvertretung, SZ-05B00YK	
Sitzung am : 16.12.2003	
Sitzungsort : Plenarsaal	
Sitzungsbeginn : 19:00	Sitzungsende : 23:55

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 16.12.2003

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Never, Liane	19:00 bis 23:55 Anwärterin
Becker, Claudia	19:00 bis 23:55 Auszubildende
Syttkus, Wulf-Dieter	19:00 bis 23:55 Amt 20
Mirow, Waltraud	19:00 bis 23:55 Amt 10
Kriese, Tobias	19:00 bis 23:55 Amt 20
Kalz, Elke	19:00 bis 23:55 Amt 10 - Protokoll
Jellonek, Claudia	19:00 bis 23:55 Amt 20
Fenneberg, Ralf Peter	19:00 bis 23:55 Amt 10
Evers, Kai-Jörg	19:00 bis 23:55 Amt 10
Damm, Stefanie	19:00 bis 23:55 Amt 10
Becker, Siegfried	19:00 bis 23:55 Amt 10
Bosse, Thomas	19:00 bis 23:55 Zweiter Stadtrat
Freter, Harald Dr.	19:00 bis 23:55 Erster Stadtrat
Grote, Hans-Joachim	19:00 bis 23:55 Bürgermeister

Entschuldigt fehlten

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 16.12.2003

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Berichte der Stadtpräsidentin**

**TOP 4 :
Berichte des Bürgermeisters**

**TOP 5 : B03/0466.1
Wasserversorgung - Änderung der "Ergänzenden Bestimmungen zur ABVWasserV der Stadtwerke Norderstedt" zum 01.01.2004**

**TOP 6 : B03/0440.1
Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2004 - 2. Lesung -**

**TOP 7 : B03/0448
Wirtschaftsplan für das Jahr 2004 der Haus im Park gGmbH**

**TOP 8 : B03/0450
Wirtschaftsplan für das Jahr 2004 der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH**

**TOP 9 : B03/0449
Wirtschaftsplan für das Jahr 2004 der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH**

**TOP 10 : B03/0454
Jahresrechnung 2002, Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes**

**TOP 11 : B03/0490
Liegenschaftsangelegenheit Verkauf städtisches Grundstück Langenharmer Weg 189 - 193, 22844 Norderstedt, Flurstück 1227 der Flur 6 der Gemarkung Harksheide**

**TOP 12 : B03/0514
Liegenschaftsangelegenheit Verkauf städtisches Grundstück Norderstraße 54, 22846 Norderstedt, Flurstück 79/12 der Flur 6 der Gemarkung Garstedt**

TOP 13 : B03/0465

Stromversorgung -Änderung der "Allgemeinen Tarife für die Versorgung mit elektrischer Energie" zum 01.01.2004

TOP 14 : B03/0483

Entgeltordnung der Musikschule des FORUM der Stadt Norderstedt, hier: Änderung der Mietentgelte zum 01.02.04

TOP 15 : B03/0481

Entgeltordnung der Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt, hier: Änderung zum 01.02.04

TOP 16 : B03/0445.1

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2003

TOP 17 : B03/0447.1

Wirtschaftsplan für das Jahr 2004 der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH

TOP 18 : B03/0451

Wirtschaftsplan für das Jahr 2004 der wilhelm.tel GmbH

TOP 19 : B03/0488

Stellenplan 2004/2005

TOP 20 : B03/0452.2

Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2004 / 2005

TOP 21 : A03/0502

Änderung der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung

TOP 22 : A03/0501

Neubesetzung aller Ausschüsse

TOP 23 : B03/0455

Flächennutzungsplan - Norderstedt - 40. Änderung Gebiet: Ohewiesen, westlich Nendorfer Straße, zwischen Ohechaussee und Flughafen Fuhlsbüttel hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses

TOP 24 : B03/0458

Bebauungsplan Nr. 245 - Norderstedt - Gebiet: Ohewiesen, westlich Nendorfer Straße, zwischen Ohechaussee und Flughafen Fuhlsbüttel, hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses

TOP 25 :

Haushaltssatzung 2004/2005

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 16.12.2003

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Stadtpräsidentin begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit mit derzeit 39 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Frau Reinders beantragt für die GALiN, die TOPs 14, 15, 216 und 17 abzusetzen.

Herr Schlichtkrull beantragt zu TOP 12 Verhältniswahl und zu TOP 10 Redezeitverlängerung auf 18 min.

Herr Berg erscheint um 19.07 Uhr zur Sitzung.

Herr Paustenbach beantragt Redezeitverlängerung zur TOP 10 um 15 min für Herrn Kühl.

Abstimmung zum Antrag der GALiN: Mit 3 Ja-, 36 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung zur Tagesordnung: einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte der Stadtpräsidentin

keine

**TOP 4:
Berichte des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Schreiben des Städteverbandes Schleswig-Holstein zum Ergebnis des Vermittlungsverfahrens eingegangen ist. Das Schreiben wird als **Anlage 1** zu Protokoll gegeben.

Frau Paschen eröffnet den Schnelldurchgang.

**TOP 5: B03/0466.1
Wasserversorgung - Änderung der "Ergänzenden Bestimmungen zur ABVWasserV der Stadtwerke Norderstedt" zum 01.01.2004**

Frau Paschen eröffnet den Schnelldurchgang:

Beschlussvorschlag

“Die Wasserpreise der Stadtwerke Norderstedt werden in der Fassung der Anlage “Ergänzende Bestimmungen zur AVBWasserV der Stadtwerke Norderstedt, Preisblatt 2” zum 01.01.2004 geändert.”

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde mit 36 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**TOP 6: B03/0440.1
Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2004 - 2. Lesung -**

Beschlussvorschlag:

I:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeverordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom 2003 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2004 fest:

1.0	Es betragen	EUR	EUR
1.1	im Erfolgsplan		
	die Erträge	81.587.000	
	die Aufwendungen	78.114.000	
	der Jahresgewinn	3.473.000	
	der Jahresverlust	---	
1.2	im Vermögensplan		

die Einnahmen	15.062.000
die Ausgaben	15.062.000

2.0	Es werden neu festgesetzt		
2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen		3.027.000
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	---	---
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	13.000.000	

Abstimmungsergebnis:

**Die Vorlage wurde mit 36 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen
mehrheitlich beschlossen.**

TOP 7: B03/0448

Wirtschaftsplan für das Jahr 2004 der Haus im Park gGmbH

Die Stadtvertretung nimmt den Wirtschaftsplan der Haus im Park gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2004 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde mit 40 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B03/0450

Wirtschaftsplan für das Jahr 2004 der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

Die Stadtvertretung nimmt den Wirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH für das Wirtschaftsjahr 2004 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde mit 40 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9: B03/0449

Wirtschaftsplan für das Jahr 2004 der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

Die Stadtvertretung nimmt den Wirtschaftsplan Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH für das Wirtschaftsjahr 2004 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde mit 40 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 10: B03/0454

Jahresrechnung 2002, Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes

Die Stadtvertretung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis und beschließt die Jahresrechnung 2002

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde mit 39 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 11: B03/0490

Liegenschaftsangelegenheit Verkauf städtisches Grundstück Langenharmer Weg 189 - 193, 22844 Norderstedt, Flurstück 1227 der Flur 6 der Gemarkung Harksheide

Die Stadt Norderstedt verkauft das städtische Grundstück, aus dem Flurstück 1227 der Flur 6 Harksheide, groß ca. 4.179 m², belegen Langenharmer Weg 189 – 193 in 22844 Norderstedt an die Firma Schaffarzyk GmbH, 25451 Quickborn, Harksheider Weg 121.
Der Kaufpreis beträgt 950.000 €

Die Firma Schaffarzyk GmbH übernimmt die kompletten Abriss-, Entsorgungs- und Sanierungskosten der vorhandenen Gebäude und des Grundstücks.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Die Beschlussfassung erfolgte ohne Aussprache im öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 12: B03/0514

Liegenschaftsangelegenheit Verkauf städtisches Grundstück Norderstraße 54, 22846 Norderstedt, Flurstück 79/12 der Flur 6 der Gemarkung Garstedt

Die Stadt Norderstedt verkauft das städtische Grundstück, Flurstück 79/12 der Flur 6 Garstedt, belegen Norderstraße 54 in 22846 Norderstedt an Herrn Helmut Münster, Ulzburger Straße 404, 22844 Norderstedt.

Der Kaufpreis beträgt 129.700 € Er wird in 5 Jahren fällig und ist bis dahin mit 4 % pro Jahr zu verzinsen.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde mit 35 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Herr Münster nahm gem. § 22 GO nicht an der Abstimmung teil.

Die Beschlussfassung erfolgte ohne Aussprache im öffentlichen Teil der Sitzung.

Damit endet der Schnelldurchgang.

TOP 13: B03/0465

Stromversorgung -Änderung der "Allgemeinen Tarife für die Versorgung mit elektrischer Energie" zum 01.01.2004

Herr Kühl beantragt für die SPD-Fraktion:

"Die Erhöhung der "Allgemeinen Tarife Strom" wird nicht wie vorgeschlagen um 0,5 ct./KWh, sondern nur um 0,3 Ct./KWh vorgenommen."

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

Mit 16 Ja- und 24 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussvorschlag

“Die “Allgemeinen Tarife Strom” werden zum 01.01.2004 in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage geändert.”

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde mit 24 Ja-Stimmen 16 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 14: B03/0483

Entgeltordnung der Musikschule des FORUM der Stadt Norderstedt, hier: Änderung der Mietentgelte zum 01.02.04

Frau Plaschnik beantragt für die GALiN die Halbierung der Mietentgelte auf 15 €

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

Bei 15 Ja- und 25 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

§ 1 Nr. 10 , Satz 2 "Mietinstrumente" wird zum 01.02.04 wie folgt gefasst:

"Das Entgelt hierfür beträgt pro Instrument monatlich 30,00 €"

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde mit 25 Ja-Stimmen 15 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 15: B03/0481

Entgeltordnung der Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt, hier: Änderung zum 01.02.04

Beschlussvorschlag:

Die Entgeltordnung der Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt in der Form der Anlage zur Vorlage Nr. B03/0481 wird zum 01.01.04 in Kraft treten. Gleichzeitig tritt die bisherige Entgeltordnung außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde mit 25 Ja-Stimmen 15 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 16: B03/0445.1

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2003

Herr Kelm verlässt die Sitzung von 19.40 Uhr bis 19.47 Uhr.

Herr Limbacher verlässt die Sitzung von 19.40 Uhr bis 19.47 Uhr.

Frau Plaschnik verlässt die Sitzung von 20.02 Uhr bis 20.05 Uhr.

Herr Jäger verlässt die Sitzung von 20.10 Uhr bis 20.14 Uhr.

Herr Paschen verlässt die Sitzung von 20.14 Uhr bis 20.16 Uhr.

Frau Hahn verlässt die Sitzung von 20.15 Uhr bis 20.17 Uhr.

Frau Krogmann verlässt die Sitzung von 20.20 Uhr bis 20.25 Uhr.

Herr Wagner verlässt die Sitzung von 20.25 bis 20.28 Uhr.

Herr Kühl beantragt für die SPD-Fraktion

"Mit dem Nachtragshaushalt erfolgt keine nachträgliche Finanzierung der diesjährigen überplanmäßigen Ausgaben. Es bleibt bei den jeweils vorgesehenen Deckungsfinanzierungen aus dem laufenden Haushalt 2003. Die daraus resultierende geringere Inanspruchnahme der Mehreinnahmen wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Alternativ werden alle ehemals zur Deckung der überplanmäßigen Ausgaben belasteten Ansätze in der entsprechenden Höhe gesperrt."

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

Bei 12 Ja-, 24 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Es wird folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 beschlossen:

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2003**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluß der Stadtvertretung vom folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	Vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans Einschließlich der Nachträge Gegenüber bisher Nunmehr festgesetzt auf	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im				
Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	12.115.700		143.831.400	155.947.100
die Ausgaben	12.115.700		143.831.400	155.947.100
2. im				
Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	6.545.000		26.518.500	32.881.500
die Ausgaben	6.545.000		26.518.500	32.881.500

Norderstedt, den

Grote
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde mit 36 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 17: B03/0447.1

Wirtschaftsplan für das Jahr 2004 der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH

Herr Kahlsdorf verlässt die Sitzung von 20.30 Uhr bis 20.35 Uhr.

Herr Döscher verlässt die Sitzung von 20.30 Uhr bis 20.35 Uhr.

Herr Nicolai verlässt die Sitzung von 20.44 Uhr bis 20.46 Uhr.

Beschlussvorschlag:

Dem Vertreter des Beteiligungsinteresses in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH, Herrn Bürgermeister Grote, wird die Weisung erteilt, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH für die Festsetzung des Wirtschaftsplanes sowie des Arbeitsprogramms für das Wirtschaftsjahr 2004 zu stimmen.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde mit 35 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 18: B03/0451

Wirtschaftsplan für das Jahr 2004 der wilhelm.tel GmbH

Herr Schlichtkrull verlässt die Sitzung von 20.47 Uhr bis 20.51 Uhr.

Herr Paschen verlässt die Sitzung von 20.46 Uhr bis 20.50 Uhr.

Herr Stender verlässt die Sitzung von 20.50 Uhr bis 20.52 Uhr.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung nimmt den Wirtschaftsplan der wilhelm.tel GmbH für das Wirtschaftsjahr 2004 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde mit 36 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Es folgt eine Pause von 20.52 Uhr bis 21.12 Uhr.

**TOP 19: B03/0488
Stellenplan 2004/2005**

Frau Plaschnik stellt folgenden Änderungsantrag für die GALiN:

Abschnitt A Verwaltung

103 Personalabteilung ein/e Stelle Stadtoberinspektor/in erhält kw-Vermerk

107.5 Servicebüro (Lfd.Nr. 5) Stadtinspektorin erhält kw-Vermerk

106.3 Öffentlichkeitsarbeit (Lfd.Nr. 1) Verwaltungsangest. Erhält kw-Vermerk

Abstimmung zum Änderungsantrag:

Bei 3 Ja- und 37 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Beschlusvorschlag:

Als Stellenplan 2004/2005 wird der Stellenplan 2003 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste zum Stellenplan 2004/2005 beschlossen.

Der Stellenplan 2004/2005 ist Bestandteil des Haushaltsplanes 2004/2005.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde mit 37 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**TOP 20: B03/0452.2
Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2004 / 2005**

Frau Paschen verlässt die Sitzung von 21.35 Uhr bis 21.39 Uhr.

Frau Peihs verlässt die Sitzung von 21.35 Uhr bis 21.38 Uhr.

Herr Steffen verlässt die Sitzung von 21.38 Uhr bis 21.50 Uhr.

Herr Münster verlässt die Sitzung von 21.51 Uhr bis 21.52 Uhr.

Herrr Kahlsdorf verlässt die Sitzung von 21.53 bis 21.58 Uhr.

Herr Kühl stellt für die SPD-Fraktion folgende Anträge:

"In § 5 der Haushaltssatzung wird eingefügt:

- der Bürgermeister unterrichtet die zuständigen Fachausschüsse und den Hauptausschuss über jede Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit zu Lasten der Ansätze für Personalausgaben
- Die Ansätze der Inneren Verrechnung sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zum ersten Spiegelstrich bei 15 Ja-, 24 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Zum zweiten Spiegelstrich bei 12 Ja-, 24 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Limbacher verlässt die Sitzung von 21.58 Uhr bis 22.02 Uhr

Herr Paschen verlässt die Sitzung von 22.09 Uhr bis 22.12 Uhr.

Herr Kelm verlässt die Sitzung von 22.09 Uhr bis 22.13 Uhr.

Frau Hahn verlässt die Sitzung von 22.13 Uhr bis 22.15 Uhr.

Frau Plaschnik stellt für die GALiN folgende Anträge:

Zu streichen sind:

1. Autobahnanschluss Norderstedt Mitte
50.000 €Planungskosten in 2004
Haushaltsstelle 6330.95010
1.000.000 €Baukosten in 2006
1.000.000 €Baukosten in 2007
500.000 €Baukosten in 2008
Haushaltsstelle 6331.95020

Abstimmungsergebnis:

Bei 15 Ja- und 25 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

2. Niendorfer Straße Planungs- und Baukosten
Haushaltsstelle 6606.96000
1.210.000 €Planungs- und Baukosten in 2004
2.000.000 €Planungs- und Baukosten in 2005
2.000.000 €Planungs- und Baukosten in 2006
1.000.000 €Planungs- und Baukosten in 2007

Abstimmungsergebnis:

Bei 3 Ja- und 37 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

3. Grunderwerb
Haushaltsstelle 6606.93200
1.250.000 €in 2004

Abstimmungsergebnis:

Bei 3 Ja- und 37 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Einzustellen sind:

4. Klimaschutz
Haushaltsstelle 1120.95000
Je 50.000 € in 2004, 2005, 2006 und 2007

Abstimmungsergebnis:**Bei 15 Ja- und 25 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.**

Die offene Jugendarbeit wird wieder in den alten Stand versetzt und in vollem Umfang beibehalten und dazu

1. die beiden aufgrund der Sperre des Bürgermeisters nicht besetzten Stellen in NoMi und Glashütte umgehend wieder zu besetzen
2. den Beschluss des Ausschusses für junge Menschen zur Aufhebung der Region Mitte aufzuheben und
3. den Zuschuss für den Lichtblick wieder um 50.000 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:**Bei 16 Ja- und 24 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.**

Frau Plaschnik verlässt die Sitzung von 22.16 Uhr bis 22.18 Uhr.
Herr Behr verlässt die Sitzung von 22.18 Uhr bis 22.25 Uhr.
Herr Matthes verlässt die Sitzung von 22.19 Uhr bis 22.32 Uhr.
Frau Peihs verlässt die Sitzung von 22.21 Uhr bis 22.26 Uhr.
Herr Leiteritz verlässt die Sitzung von 22.23 Uhr bis 22.25 Uhr.
Herr Kahlsdorf verlässt die Sitzung von 22.25 Uhr bis 22.37 Uhr.

Herr Lange stellt für die SPD-Fraktion folgende Anträge:

Haushaltsstelle

6606.9600 Niendorfer Straße, Planungs- und Baukosten Ansatz 2004

Der Ansatz von 1.210.000 € wird aufgeteilt in 500.000 € für 2004 und eine VE von 710.000 €

Der Ansatz 2005 wird aufgeteilt in 1.000.000 € in 2005 und 1.000.000 € als VE

Abstimmungsergebnis:**Bei 12 Ja- und 28 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.**

Haushaltsstelle

6606.93200 Grunderwerb Ansatz in 2004 von 1.250.000 € wird aufgeteilt in 500.000 € in 2004 und und 750.000 € VE.

Abstimmungsergebnis:**Bei 12 Ja- und 28 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.**

Haushaltsstelle

6331.95010 Autobahnanschluss NoMi Planungskosten in 2004. 50.000 € werden gestrichen.
Dafür werden Planungskosten eines Kreisels an der Kreuzung
Buchenweg/Friedrichsgaber Weg in 2004 von 25.000 € eingestellt

Abstimmungsergebnis:

Bei 15 Ja- und 25 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Haushaltsstelle

6331.95020 Autobahnanschluss NoMi Baukosten 2006 1.000.000 € streichen, in 2007
1.000.000 € streichen und in 2008 500.000 € streichen.

Abstimmungsergebnis:

Bei 15 Ja- und 25 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Wagner verlässt die Sitzung von 22.29 Uhr bis 22.35 Uhr.

Frau Kühl stellt für die SPD-Fraktion folgende Anträge:

Budget Forum

Produkt: Zielgruppenorientierte Kulturarbeit / 3003

Bezuschussung der Sommerausfahrten:

Wiedereinstellung der Mittel in Höhe von 5.000 € in 2004 und 2005

Abstimmungsergebnis:

Bei 13 Ja-, 24 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Produkt Kultur und Künstlerförderung/3002

Ankauf von Kunstgegenständen:

Wiedereinstellung der Mittel in Höhe von 2.000 € in 2004 und 2005

Abstimmungsergebnis:

Bei 13 Ja, 24 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Produkt Kultur und Künstlerförderung / 3002

Länderprojekt Südafrika:

Aufstockung des Haushaltsansatzes für 2004 von 5.000 € auf 10.000 €

Abstimmungsergebnis:

Bei 15 Ja- und 25 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Produkt Europäische Kontaktpflege / 3010

Europäischer Weihnachtsmarkt:

Wiedereinstellung der Mittel in Höhe von 5.000 € in 2004 und 2005.

Abstimmungsergebnis:**Bei 13 Ja, 24 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.**

Produkt Unterricht:

Wiederbesetzung der Stelle Fachbereichsleitung "Blockflöte/Alte Musik" benötigte Mittel in 2004 4.500 € und 2005 24.900 €

Abstimmungsergebnis:**Bei 12 Ja, 25 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.**

Herr Döscher verlässt die Sitzung von 22.37 Uhr bis 22.41 Uhr.

Herr Wagner verlässt die Sitzung von 22.37 Uhr bis 23.25 Uhr.

Herr Jäger stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Die Stadtvertretung beschließt, die Kürzungen im Bereich des Amtes für Soziales (Absenkung des städtischen Zuschusses bei den Altenkreisen um 50 % und Absenkung des städtischen Zuschusses für die TAS auf 10.000 €) zurückzunehmen und für die im Doppelhaushalt der Jahre 2004/2005 zutreffenden Haushaltsstellen die Haushaltsansätze des Jahres 2003 zugrunde zu legen.

Abstimmungsergebnis:**Bei 16 Ja- und 24 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.**

Herr Holtfoth stellt für die SPD-Fraktion folgende Anträge:

1. Die sich aus den Beschlüssen des Ausschusses für junge Menschen ergebenden Maßnahmen des "Konzeptes Offene Jugendarbeit 2010" werden nicht ausgeführt und dementsprechend deren Auswirkungen auf den Haushalt 204 ff. nicht umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:**Bei 16 Ja- und 24 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.**

2. Die Schulbudgets werden wieder auf den Stand des Haushaltes 2002 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:**Bei 16 Ja- und 24 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.**

Herr Hausmann verlässt die Sitzung von 22.50 bis 22.55 Uhr.

Frau Oehme verlässt die Sitzung von 22.51 Uhr bis 22.58 Uhr.

Herr Leiteritz verlässt die Sitzung von 22.55 Uhr bis 23.13 Uhr.

Frau Hahn stellt dem Bürgermeister eine Frage zum Thema Personal des Umweltlabors. Der Bürgermeister antwortet direkt.

Frau Hahn stellt für die SPD-Fraktion folgende Anträge:

Verwaltungshaushalt

6300.51150 Unterhaltung Radwege	Ansatz 2004 = 50.000 € 2005 = 50.000 €
1120.58000 Öffentlichkeitsarbeit	Ansatz 2004 = 26.000 € 2005 = 27.000 €
1120.58010 Agenda 21	Ansatz 2004 = 34.000 € 2005 = 35.000 €
1120.65501 Klimaschutz	Ansatz 2004 = 57.500 € 2005 = 57.500 €

Vermögenshaushalt

6303.96100 AG Radverkehr	Ansatz 2004 = 50.000 € 2005 = 50.000 €
1120.95000 Klimaschutz	Ansatz 2004 = 51.000 € 2005 = 51.000 €

Abstimmungsergebnis:

Bei 15 Ja- und 25 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Frau Schmidt verlässt die Sitzung von 23.06 Uhr bis 23.10 Uhr.

Herr Kühl verlässt die Sitzung von 23.10 Uhr bis 23.13 Uhr.

Frau Hahn verlässt die Sitzung von 23.15 Uhr bis 23.18 Uhr.

Herr Münster verlässt die Sitzung von 23.15 Uhr bis 23.20 Uhr.

Frau Reiländer verlässt die Sitzung von 23.15 Uhr bis 23.21 Uhr.

Herr Kahlsdorf verlässt die Sitzung von 23.19 Uhr bis 23.23 Uhr.

Beschlussvorschlag:**1. Haushaltssatzung**

Es wird folgende Haushaltssatzung beschlossen

Haushaltssatzung

der Stadt Norderstedt für die Haushaltsjahre 2004 / 2005

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluß der Stadtvertretung vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2004 und 2005 wird

1. im Verwaltungshaushalt	2004	2005
in der Einnahme auf	157.099.400,00 EUR	156.210.800,00 EUR
in der Ausgabe auf	157.099.400,00 EUR	156.210.800,00 EUR
und		

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	27.287.400,00 EUR	26.810.700,00 EUR
in der Ausgabe auf	27.287.400,00 EUR	26.810.700,00 EUR

festgesetzt

§ 2

Es werden festgesetzt:

	2004	2005
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	5.249.100,00 EUR	5.468.300,00 EUR
davon innere Darlehen	500.000,00 EUR	500.000,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	420.000,00 EUR	0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	15.000.000,00 EUR	15.000.000,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	908,19 Stellen	908,19 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	2004	2005
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	250 v. H.	250 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	260 v. H.	260 v.H.
2. Gewerbesteuer	2004	2005
	400 v. H.	400 v:H.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 25.000 EUR. Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, seine Entscheidungen dem jeweils zuständigen Fachausschuß und dem Ausschuß für Finanzen, Werke und Wirtschaft vierteljährlich zu berichten.

§ 5

(1) Die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit von Personal- und Sachmitteln ist nur zulässig unter Beachtung folgender Grundsätze:

- Die Inanspruchnahme darf nicht zur Erreichung von Zielen genutzt werden, die von den zuständigen Fachausschüssen, dem Ausschuß für Finanzen, Werke und Wirtschaft, dem Hauptausschuß oder Stadtvertretung inhaltlich oder angesichts der Mittelanforderung abgelehnt worden sind.
 - Die Inanspruchnahme darf bei den belasteten Ausgabekategorien nicht zu späteren Mehrbedarfen führen
 - Die Inanspruchnahme zugunsten der Personalausgaben darf nicht für die Begründung eines unbefristeten oder über das Haushaltsjahr hinaus wirkenden Beschäftigungsverhältnisses von zusätzlichem Personal genutzt werden
 - Die Inanspruchnahme zugunsten der Sachausgaben darf ausschließlich für Ausgabezwecke eingesetzt werden, die dem Verwaltungshaushalt zuzuordnen sind. Für außer- und überplanmäßige Ausgaben im Vermögenshaushalt dürfen Personalmittel nur zur Deckung der zu erhöhenden Zuführung an den Vermögenshaushalt herangezogen werden, soweit der Betrag von 1.500 EUR im Einzelfall nicht überschritten wird. Gleichartige Projekte mit höherem Wertansatz sind im Vorwege dem zuständigen Fachausschuß und dem Ausschuß für Finanzen, Werke und Wirtschaft zur Beschlußfassung vorzulegen.
 - Die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit von Personal- und Sachausgaben ist den Fachausschüssen im Rahmen der regelmäßigen Berichte schriftlich und im Rahmen der Sitzungsfolge mündlich mitzuteilen
- (2) Die Deckungsreserve Personalausgaben (Titel 9100.47000) ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Personal- und Sachausgaben ausgenommen.
- (3) Der Hauptausschuß ist über die Inanspruchnahme der Deckungsreserve Personalausgaben unter der Darlegung der Gründe unverzüglich zu unterrichten.

Norderstedt, den

Grote
Bürgermeister

2. Investitionsprogramm

Das im Hausplan enthaltene Investitionsprogramm für die Jahre 2006 - 2008 wird gem. § 83 Abs. 3 GO beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde mit 24 Ja-Stimmen 16 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Die Sitzung wird um 23.55 Uhr unterbrochen.

Fortsetzung der Sitzung am 17.12.03

Beginn 19.00 Uhr

Frau Paschen eröffnet die Fortsetzung der Sitzung , begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 40 Anwesenden fest.

TOP 21: A03/0502

Änderung der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung

Herr Paustenbach bittet für die SPD-Fraktion um folgenden Beschluss:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr wird aufgelöst.
2. Hierfür werden der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, mit dem Aufgabengebiet: Stadtentwicklung, Planung, Bauwesen und Verkehrsplanung, sowie der Ausschuss für Umwelt, Ver- und Entsorgung, mit dem Aufgabengebiet: Umwelt und Klimaschutz sowie Ver- und Entsorgung eingerichtet.
3. Beide Ausschüsse haben elf Mitglieder, davon bis zu fünf wählbare Bürger.
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr trifft die folgenden Entscheidungen:
 - a. Beschlussfassung über die nach beitragsrechtlichen Vorschriften erforderlichen Beschlüsse zur Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen
 - b. Entscheidungen über die Erhebungen von Vorausleistungen
 - c. Straßenbenennungen
 - d. Alle Entscheidungen bei der Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bebauungs- und Grünordnungsplänen sowie des Flächennutzungsplanes, soweit sie nicht ausdrücklich aufgrund gesetzlicher Vorschriften der Stadtvertretung vorbehalten oder durch die Hauptsatzung auf die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister übertragen sind
 - e. Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach planungs- und landschaftsschutzrechtlichen Vorschriften in Fällen grundsätzlicher Bedeutung.
5. Der Ausschuss für Umwelt, Ver- und Entsorgung trifft die folgenden Entscheidungen: Entwicklung und Fortsetzung von allgemeinen Grundsätzen und Richtlinien für Umweltentwicklungsziele, Umweltqualitätsziele, umweltgerechte Stadtentwicklung zur Beschlussfassung in der Stadtvertretung.

Der Antrag wurde mit 15 ja zu 25 nein Stimmen abgelehnt.

TOP 22: A03/0501

Neubesetzung aller Ausschüsse

1. Wahl der Mitglieder

Ausschuss	Vorschlag der	
	CDU-, FDP-, u. GaLiN-Fraktion	SPD-Fraktion
1. Hauptausschuss		
	Arne-Michael Berg	Johannes Paustenbach
	Holger Hagemann	Jürgen Lange

Ausschuss	Vorschlag der	
	CDU-, FDP-, u. GaLiN-Fraktion	SPD-Fraktion
	Manfred Limbacher	Sybille Hahn
	Günther Nicolai	
	Herbert Paschen	
	Rainer Schlichtkrull	
	Uwe Matthes	
	Anette Reinders	
Abstimmungsergebnis	27 Stimmen	13 Stimmen
Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass die Vorgesetzten gewählt sind		
2. Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft		
	Gerd Nothaft	Bernd Andt
	Thorsten Hausmann	Dieter Kühl
	Gert Leiteritz	Peter Behr
	Helmut Münster	
	Heideltraud Peihs	
	Hans Uwe Steffen	
	Alfred L. Wagner	
	Maren Plaschnick	
Abstimmungsergebnis	27 Stimmen	13 Stimmen
Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass die Vorgesetzten gewählt sind		
3. Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften		
	Dietmar Schulz	Hans-Werner Kühl
	Friedhelm Voß	Elisabeth Kühl
	Heino Dittmayer	Emil Stender
	Hella Schmitt	
	Kathrin Oehme	
	Stefan Oettlein	
	Heideltraud Peihs	
	Maren Plaschnick	
Abstimmungsergebnis	27 Stimmen	13 Stimmen
Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass die Vorgesetzten gewählt sind		
4. Sozialausschuss		
	Gunter Hüfner	Bernhard Köhler
	Erika Lüllau	Susanne Reiländer
	Thies Peters	Thomas Jäger
	Anna Christina Hinze	
	Stefan Oettlein	
	Charlotte Paschen	
	Marlis Krogmann	
	Ullrich Böttcher	
Abstimmungsergebnis	27 Stimmen	13 Stimmen
Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass die Vorgesetzten gewählt sind		
5. Ausschuss für junge Menschen		
	Reinhard Haese	Helmuth Krebber
	Joachim Schulz	Renate Ehrenforth
	Karlfried Wochnowski	Michael Holthofth
	Simone Buchholz	
	Holger Hagemann	
	Günther Nicolai	

Ausschuss	Vorschlag der	
	CDU-, FDP-, u. GaLiN-Fraktion	SPD-Fraktion
	Uwe Matthes	
	Ulrich Böttcher	
Abstimmungsergebnis	27 Stimmen	13 Stimmen
Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass die Vorgeschnlagen gewählt sind		
6. Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr		
	Hans Scharf	Jürgen Roeske
	Stefan Schiller	Jürgen Lange
	Arne-Michael Berg	Sybille Hahn
	Günther Döscher	
	Manfred Limbacher	
	Herbert Paschen	
	Christoph Prüfer	
	Anette Reinders	
Abstimmungsergebnis	27 Stimmen	13 Stimmen
Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass die Vorgeschnlagen gewählt sind		
7. Kleingartenausschuss		
	Arne-Michael Berg	Wolfgang Kelm
	Kathrin Oehme	
	Hella Schmitt	
	Hans Scharf	
Abstimmungsergebnis	27 Stimmen	13 Stimmen
Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass die Vorgeschnlagen gewählt sind		
8. Eingabenausschuss	Joachim Miermeister	Karin Fedrowitz
	Manfred Ritzek	Emil Stender
	Heinz-Werner Tyedmers	Renate Ehrenfort
	Thorsten Hausmann	
	Helmut Münster	
	Charlotte Paschen	
	Uwe Matthes	
	Anette Reinders	
Abstimmungsergebnis	27 Stimmen	13 Stimmen
Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass die Vorgeschnlagen gewählt sind		

2. Wahl der stellvertretenden Mitglieder

Ausschuss	Vorschlag der	
	CDU-, FDP-, u. GaLiN-Fraktion	SPD-Fraktion
1. Hauptausschuss	Thorsten Hausmann	Elisabeth Kühl
	Gert Leiteritz	Peter Behr
	Helmut Münster	Wolfgang Kelm
	Heideltraud Peihs	
	Christoph Prüfer	
	Hella Schmitt	
	Marlis Krogmann	
	Maren Plaschnick	
Abstimmungsergebnis	27 Stimmen	13 Stimmen
Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass die Vorgeschnlagen gewählt sind		
2. Ausschuss für Finanzen, Werke		

Ausschuss	Vorschlag der	
	CDU-, FDP-, u. GaLiN-Fraktion	SPD-Fraktion
und Wirtschaft		
	Joachim Miermeister	Gerhard Rudolph
	Thies Peters	Nicolai Steinhau-Kühl
	Friedhelm Voß	Klaus Grotzcek
	Arne-Michael Berg	
	Günther Döscher	
	Stefan Oettlein	
	Carsten Dallmeyer	
	Harald Hattendorf	
Abstimmungsergebnis	27 Stimmen	13 Stimmen
Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass die Vorgeschlagenen gewählt sind		
3. Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften		
	Joachim Miermeister	Franz Maletzke
	Manfred Ritzek	Christoph Mendel
	Joachim Schulz	Bodo von Appen
	Heinz-Werner Tyedmers	
	Karlfried Wochnowski	
	Hans-Uwe Steffen	
	Matthias Bull	
	Joachim Zibell	
Abstimmungsergebnis	27 Stimmen	13 Stimmen
Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass die Vorgeschlagenen gewählt sind		
4. Sozialausschuss		
	Joachim Schulz	Gisela Wendland
	Heinz-Werner Tyedmers	Margret Gabiel
	Simone Buchholz	Annemarie Ebert
	Günther Döscher	
	Kathrin Oehme	
	Hella Schmitt	
	Helga Strommer	
	Klaus Rädiker	
Abstimmungsergebnis	27 Stimmen	13 Stimmen
Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass die Vorgeschlagenen gewählt sind		
5. Ausschuss für junge Menschen		
	Gunter Hüfner	Christel Hutterer
	Jochen Murmann	Ingbert Röhl
	Thies Peters	Doris Vorpahl
	Manfred Limbacher	
	Kathrin Oehme	
	Stefan Oettlein	
	Dagmar Gutzeit	
	Tobias Clasen	
Abstimmungsergebnis	27 Stimmen	13 Stimmen
Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass die Vorgeschlagenen gewählt sind		
6. Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr		
	Wolfgang Nötzel	Heiner Könke
	Christian Peter	Maria-Luise Slevogt

Ausschuss	Vorschlag der	
	CDU-, FDP-, u. GaLiN-Fraktion	SPD-Fraktion
	Holger Hagemann	Uwe Engel
	Thorsten Hausmann	
	Hans Uwe Steffen	
	Alfred L. Wagner	
	Helga Strommer	
	Frank Grzybowski	
Abstimmungsergebnis	27 Stimmen	13 Stimmen
Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass die Vorgeschnlagen gewählt sind		
7. Kleingartenausschuss		
	Günther Döscher	Ulrich Pauls
	Manfred Limbacher	
Abstimmungsergebnis	27 Stimmen	13 Stimmen
Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass die Vorgeschnlagen gewählt sind		
8. Eingabenausschuss		
	Dietmar Schulz	Wolfgang Ahlers-Hoop
	Friedhelm Voß	Karl-Heinz Langeheinecke
	Günther Nicolai	Folkert Garrelts
	Herbert Paschen	
	Christoph Prüfer	
	Hans Scharf	
	Brita Pfeiler	
	Sabine Fahl	
Abstimmungsergebnis	27 Stimmen	13 Stimmen
Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass die Vorgeschnlagen gewählt sind		

3. Wahl der Vorsitzenden

Die Stadtpräsidentin lässt en-bloc über die Vorschläge abstimmen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Zugriff Fraktion	Ausschuss	Vorschlag
CDU	Hauptausschuss	Günther Nicolai
SPD	Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften	Elisabeth Kühl
CDU	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	Arne-Michael Berg
CDU	Ausschuss für junge Menschen	Holger Hagemann
SPD	Sozialausschuss	Susanne Reiländer
CDU	Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft	Gert Leiteritz
CDU	Kleingartenausschuss	Hans Scharf
SPD	Eingabenausschuss	Karin Fedrowitz

Die Vorgeschnlagen werden einstimmig gewählt.

4. Wahl der 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Zugriff Fraktion	Ausschuss	Vorschlag
CDU	Hauptausschuss	Manfred Limbacher
SPD	Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften	Emil Stender
CDU	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	Herbert Paschen
CDU	Sozialausschuss	Stefan Oettlein
SPD	Ausschuss für junge Menschen	Renate Ehrenfort
CDU	Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft	Helmut Münster
CDU	Kleingartenausschuss	Arne-Michael Berg
SPD	Eingabenausschuss	Emil Stender

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

5. Wahl der 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Zugriff Fraktion	Ausschuss	Vorschlag
CDU	Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften	Hella Schmitt
SPD	Hauptausschuss	Johannes Paustenbach
CDU	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	Christoph Prüfer
CDU	Ausschuss für junge Menschen	Karlfried Wochnowski
SPD	Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft	Peter Behr
CDU	Eingabenausschuss	Helmut Münster
CDU	Sozialausschuss	Anna Christine Hinze
SPD	Kleingartenausschuss	Wolfgang Kelm

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

TOP 23: B03/0455

Flächennutzungsplan - Norderstedt - 40. Änderung Gebiet: Ohewiesen, westlich Nendorfer Straße, zwischen Ohechaussee und Flughafen Fuhlsbüttel hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses

Frau Reinders stellt für die GaLiN-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

“1. Die Stadtvertretung stellt fest, dass mit der Auflösung “LDZ Immobiliengesellschaft Norderstedt Niendorfer Str. GbR” die Grundlage für eine Änderung des Flächennutzungsplanes und des B-Planes 245 entfallen ist.

2. Sämtliche Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes bzw. zur Aufstellung eines Bebaungsplanes werden eingestellt.

3. Der Bürgermeister wird aufgefordert, bis zum Ende des 1. Quartales 2004 ein Konzept vorzulegen, wie die Übernahme der Flächen von der EGNO in den städtischen Besitz erfolgen kann.”

Der Antrag wird mit 3 gegen 37 Stimmen abgelehnt.

Die Stadtvertretung fasst folgenden Beschluss:

Aufstellungsbeschluss:

Zu dem seit 15.06.1984 wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Norderstedt wird die 40. Änderung aufgestellt. Der Geltungsbereich der 40. Änderung, Gebiet: Ohewiesen, westlich Nendorfer Straße, zwischen Ohechaussee und Flughafen Fuhlsbüttel, umfasst den Bereich westlich des Gewerbegebietes Nettelkrögen.

Planungsziele sind:

- Sicherung von gewerblichen Bauflächen für logistikorientierte Unternehmen.

- Sicherung erhaltenswerter Grünstrukturen und Landschaftsteile einschl. integraler Infrastruktureinrichtungen.
- Sicherung einer Waldfläche.
- Sicherung einer Wasserfläche.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde mit 37 gegen 3 Stimmen gefasst.

TOP 24: B03/0458

Bebauungsplan Nr. 245 - Norderstedt - Gebiet: Ohewiesen, westlich Niendorfer Straße, zwischen Ohechaussee und Flughafen Fuhlsbüttel, hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses

Gemäß § 2 ff. BauGB wird für das Gebiet: Ohewiesen, westlich Niendorfer Straße, zwischen Ohechaussee und Flughafen Fuhlsbüttel, der Bebauungsplan Nr. 245 – Norderstedt – aufgestellt.

Planungsziele sind:

- Sicherung von gewerblichen Bauflächen für logistikorientierte Unternehmen
- Sicherung von gewerblichen Sonderbauflächen für ein Luftfrachtzentrum (Air-Cargo)
- Sicherung der erforderlichen öffentlichen Verkehrsflächen für die Binnenerschließung des Projektareals
- Sicherung der erforderlichen öffentlichen Verkehrsflächen für den Ausbau des Kreuzungspunktes Ohechaussee/Niendorfer Straße, der Niendorfer Straße und eines Teilstückes der Ohechaussee
- Sicherung schützens- und erhaltenswerter Grünstrukturen und Landschaftsteile
- Sicherung erhaltenswerter Waldflächen
- Sicherung schützenswerter Biotope
- Sicherung einer Wasserfläche

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen

Der Beschluss wurde mit 37 gegen 3 Stimmen gefasst.

TOP 25:

Haushaltssatzung 2004/2005

